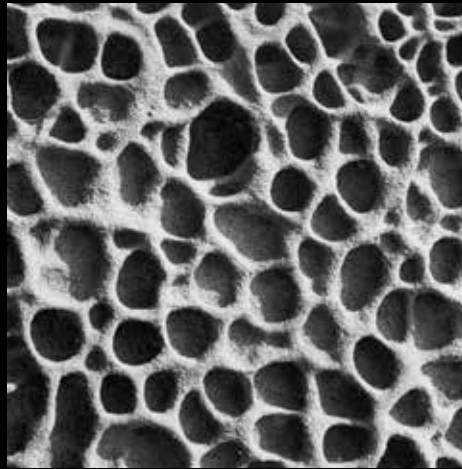
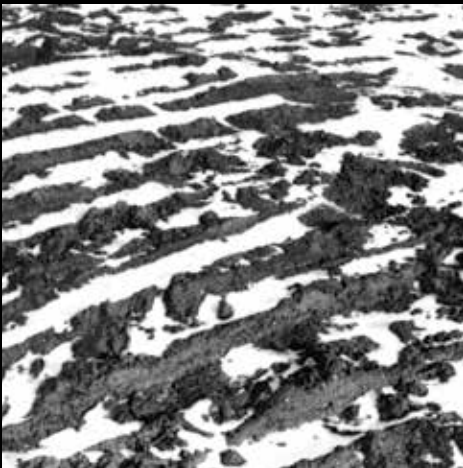


TIBOR

ORIGINAL SINCE 1946





Tibor Reich und die Kunst der Fotexur

Der aus Ungarn stammende Emigrant Tibor Reich (1916-1996) gehörte zu den bedeutendsten Persönlichkeiten der Textilindustrie. Der talentierte Künstler und dynamische Unternehmer war 1937 nach Großbritannien übersiedelt, um an der Universität Leeds zu studieren. Die von ihm 1946 in Clifford Mill bei Stratford-upon-Avon in Warwickshire gegründete Tibor Ltd. entwickelte sich in den 1950er- und 60er-Jahren zu einer führenden Marke. Textur war das prägende Element der Textilien von Tibor Reich.

Die meisten der von Forbo ausgewählten Dessins stammen aus der 1957 entstandenen, bahnbrechenden Fotexur-Kollektion, mit der Tibor Reich den damals erstmals ausgelobten Design Centre Award des britischen Council of Industrial Design gewann. Die Bezeichnung „Fotexur“ setzt sich aus „Fo“ für Fotografie und „texur“ für Textur, den beiden wesentlichen Aspekten dieser Dessins, zusammen.

Nahaufnahmen von organischen Materialien, wie Stroh oder Rinde, bildeten den Ausgangspunkt für Tibor Reichs faszinierende Fotexur-Muster. Als begeisterter Fotograf schöpfte er seine Inspiration aus der Natur. Sein Blick wurde von Reliefmustern und Farbkontrasten an außergewöhnlichen Orten, wie etwa Risse in einem ausgetrockneten Flussbett, angezogen. Tibor Reich fotografierte auch seine eigenen Weberzeugnisse und verwendete diese Bilder für seine Dessins.

Die Arbeit an Fotexur begann damit, dass die Fotografie per Siebdruck auf Papier gebracht wurde. Anschließend wurde ein Ausschnitt des Bildes ausgewählt und in Quadrate oder Streifen geschnitten. Die Muster entstanden durch das Drehen und Neuarrangieren dieser vervielfältigten Motivausschnitte, wodurch dynamische und rhythmische Kompositionen geschaffen wurden. Tibor Reichs kühne Farbvariationen gaben diesen spannenden und aufsehenerregenden Dessins den letzten Schliff.



